



dbb
beamtenbund
und tarifunion
landesbund
brandenburg

Weinbergstraße 36
14469 Potsdam
Tel. 0331-2753600
Fax 0331-2753602
post@brandenburg.dbb.de
www.dbb-brandenburg.de

Pressemitteilung

28. April 2015

dbb brandenburg stimmt Kompromiss zur Übernahme zu

In dem heutigen Gespräch zwischen dem Ministerpräsidenten Dr. Woidke und dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Finanzminister Görke mit den gewerkschaftlichen Spitzenverbänden wurde Einvernehmen über die inhaltsgleiche Übernahme des am 28. März 2015 getroffenen Tarifschabschlusses mit der Tarifgemeinschaft der Länder auf die Beamtinnen und Beamten des Landes Brandenburg erzielt.

Dies begrüßt der dbb brandenburg ausdrücklich. Soweit die Landesregierung dem Brandenburger Landtag vorschlagen wird, die Übernahme mit einer zeitlichen Verzögerung um jeweils 3 bzw. 4 Monate vorzunehmen, entspricht dies zwar nicht der Forderung des dbb brandenburg auf eine zeitgleiche Übernahme. Trotz bestehender Bedenken wird diesem Kompromiss aber im Hinblick auf die seitens der Landesregierung dargelegte Notwendigkeit dieser Zeitverzögerung zugestimmt.

Der Landesvorsitzende Ralf Roggenbuck erklärte zu diesem Vorschlag: „Ich freue mich über den fairen Umgang der Gesprächspartner miteinander. Natürlich hätte ich mir als Ergebnis auch eine zeitgleiche Übernahme gewünscht, unsere Hauptforderung auf eine inhaltsgleiche Übernahme ist aber erfüllt worden. Das ist für die Wettbewerbsfähigkeit des Landes Brandenburg von großer Bedeutung.“

Sollte der Brandenburgische Landtag dem Vorschlag zustimmen, wird zum 1. Juni 2015 die Besoldung und Versorgung um 2,1 Prozent steigen, ab dem 1. Juli 2016 um weitere 2,3 Prozent, mindestens aber um 75 Euro. Zu beachten ist, dass von den genannten Steigerungen pro Jahr die 0,2 Prozent für die Versorgungsrücklage abgezogen werden.